



TTC Sebbeterode-Winterscheid

Erste und Zweite auswärts mit Überraschungen

Bezirksliga:

TSV 1911 Wasenberg - TTC Sebbeterode Winterscheid

8:8

Starker Heynmöller ungeschlagen bei überraschendem Auswärtspunkt

In Wasenberg musste man auf 3 Leute aus der zweiten Mannschaft zurückgreifen und man fuhr ohne große Hoffnung in die Antreffhalle, da man letztes Jahr dort mit 9:0 den Kürzeren zog. Bei der Heimmannschaft fehlte zwar auch ein etatmäßiger Spieler, aber halt keine drei. Im ersten Doppel hatte man bei einer 3:2 Niederlage noch Pech. Es folgten zwei Doppelsiege hier setzten sich die Doppel Heynmöller/Plamper (3:2) und Kirschner/Renner (3:1) durch. Nach der Niederlage im ersten Einzel folgte ein deutlicher 3:0 Sieg von Kim Heynmöller. Doch das sollte die letzte Führung an diesem Abend sein. Es folgten zwei Niederlagen im mittleren Paarkreuz und eine Niederlage im Hinteren. Beim Stand von 5:3 für Wasenberg konnten Klaus Vestweber mit einem 3:1 Sieg und erneut Kim Heynmöller ebenfalls mit einem 3:1 Sieg im Spitzeneinzel wieder ausgleichen. Doch die Freude über den erneuten Ausgleich war nur von kurzer Dauer. Es folgten 2 knappe Niederlagen und man war wieder mit 2 Punkten im Hintertreffen. Heiko Kirschner konnte zwar mit einem 3:1 Sieg nochmals verkürzen, doch nach dem nächsten Einzel war leider der alte Abstand wieder hergestellt. Unter dem Druck eine Niederlage vermeiden zu können, setzte sich Heinrich Renner mit 3:1 durch und nun kam es auf das Schlußdoppel an. Doch auch ein 1:0 Satzrückstand brachte unser Doppel nicht aus der Ruhe und es folgten drei ganz stark herausgespielte Satzgewinne von den stark aufspielenden Kim Heynmöller und Otto Plamper. Durch den 3:1 Sieg im Schlußdoppel konnte man sich über einen nicht unbedingt zu erwarteten Punktgewinn freuen.



Auf dem Bild Otto Plamper, der an der Seite von Kim Heynmöller das Unentschieden sicherte.

Kreisliga:

SV 1961 Dorheim - TTC Sebbeterode Winterscheid-2

2:9

Schaal und Heinmöller bei Saisondebüt erfolgreich

Gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer aus Dorheim konnte man erstmalig fast in Bestbesetzung antreten. Andreas Schaal und David Heinmöller, der Meik Stumpf ersetzte, traten zum ersten Mal in dieser Saison an die Platten. Somit wollte man versuchen was Zählbares mitzunehmen, da bei Dorheim auch ein paar Stammspieler fehlten. Nach den Doppeln lag man schon mit 2:1 in Führung. Schaal/Heinmöller siegten hier ebenso 3:0 wie das Doppel Kirschner/Renner. Andreas Schaal siegte bei seinem Einzeldebüt mit 3:1 gegen einen Noppenspezialisten. Sven Lecher drehte daraufhin einen 0:2 Satzrückstand zu einem 3:2 Sieg. Unsere Bank Klaus Vestweber siegte in 4 umkämpften Sätzen mit 3:1 und bleibt damit in dieser Saison weiter ungeschlagen. Heiko Kirschner und David Heinmöller erkämpften sich jeweils einen 3:2 Sieg, wobei beide schon 2:1 zurück lagen. Heinrich Renner holte seinen vierten Saisonsieg durch einen ungefährdeten 3:0 Sieg, damit war ein Unentschieden schon nach der ersten Einzelrunde sicher. Dorheim konnte noch auf 2:8 verkürzen. Doch Andreas Schaal machte in einem sehr engen Match auf Augenhöhe mit 11:9 im fünften Satz den Sack zu und die Zweite durfte sich über einen unerwarteten 9:2 Auswärtserfolg freuen. In 2 Wochen kommt mit Todenhausen der neue Tabellenführer in die Hochlandhalle, die mit 2 Siegen und 2 Unentschieden gestartet sind.

2. Kreisklasse:

TTC Sebbeterode Winterscheid-3 – TTC 1952 Todenhausen-4

4:6

Punkte knapp verpasst

Mit Todenhausen-4 kam eine Mannschaft in die Hochlandhalle die im vorderen Tabellendrittel platziert ist. Da man immer noch auf einige Leistungsträger verzichten muss, musste man eigentlich von einer hohen Niederlage ausgehen. Doch die Gäste kamen nur zur dritt in die Halle. Damit hatte man schon 3 Siege sicher, jetzt fehlten im Prinzip nur noch 2 Siege für ein Unentschieden. Der Start verlief optimal, das Doppel Luca Seibel und Ulrich Gerhold konnte sich im einzigen Doppelspiel mit 3:2 durchsetzen, damit fehlte nur noch ein Punkt zum Unentschieden. Doch an diesem Abend gingen fast alle Einzelspiele deutlich an die starken Gäste. Pech hatte lediglich Luca Seibel, der sich nach hartem Kampf mit 13:11 im fünften Satz geschlagen geben musste. Wenn wieder alle Mann an Bord sind, werden sicherlich wieder bessere Ergebnisse zu holen sein.

Jugend u19:

TTC Neukirchen-Riebelsdorf - TTC Sebbeterode Winterscheid-Jugend u19

3:7

Zu Beginn wurde das Doppel gegen den Gastgeber von Felix Bieber und Leon Jungheim gewonnen. Leider gingen dann alle drei Einzel von Josef Berk, Leon Jungheim und Felix Bieber verloren. Leon gewann dann sein Einzel klar. Auch das zweite Einzel verlor Bieber knapp in fünf Sätzen, so dass der Gastgeber auf 5:2 davonzog. Josef und Leon verloren wieder ihre Einzel. Zum Abschluß gewann Felix nochmal klar in drei Sätzen zum Endstand von 7:3. Zwei Einzel und das Doppel waren gut, reichen jedoch noch nicht zum Sieg.

Jugend u13:

TTC Neukirchen-Riebelsdorf - TTC Sebbeterode Winterscheid-Jugend u13

10:0

Erik Peter, Emilian Schwarze und Michael Schneider waren gegen die Gastgeber auf verlorenem Posten und verloren ihre Spiele klar. Hier macht sich der Vorsprung der Schüler des Gastgebers bemerkbar, die schon länger an der Tischtennisplatte spielen und auch trainieren. Es zeigt sich, dass das Erlernen des Tischtennissports eine komplexe Angelegenheit ist, bei der vor allem Geduld gefragt ist. Unsere Jungs müssen weiter trainieren und geduldig sein, dann sollte sich das Blatt wenden.

Vorschau:

Aufgrund der Ferien finden in der nächsten Woche keine Spiele statt, aber es darf ruhig weiter trainiert werden.

Training:

Das Training findet in der Regel dienstags ab ca. 19.30 Uhr und donnerstags ab ca. 19.00 Uhr statt. Hier können auch gerne Schüler, Jugendliche und Erwachsene vorbeikommen, die sich mal im Tischtennis versuchen wollen. Einfach mal reinschauen und Spaß haben (Schläger können zum Probieren auch gestellt werden). **Mittwochs wird für unsere jugendlichen Spieler ab 16.30 Uhr ein Training mit einem ausgebildeten Tischtennisttrainer angeboten, auch hier können gerne Jugendliche und Neueinsteiger dazu stoßen.** Das beste Eintrittsalter liegt zwischen 8 und 12 Jahren, aber für eine Tischtenniskarriere ist es nie zu spät. Es gibt auch viele Quereinsteiger die es schaffen, bei einem späteren Einstieg, auf einem sehr hohen Niveau Tischtennis zu spielen. Das Training und die Spiele werden unter den aktuellen hessischen Schutz- und Hygienemaßnahmen durchgeführt.